



Leitfaden für Mieter, Eigentümer und
Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)

Ladeinfrastruktur leicht gemacht

Region**netz**

Ein Unternehmen von

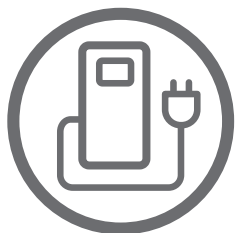


Ihr Weg zum Ladeanschluss



Am besten gemeinsam

Finden Sie weitere interessierte Eigentümer und nehmen Sie Kontakt zur Hausverwaltung auf. Haben Sie eine einfache Mehrheit der Eigentümer, um einen Beschluss zu fassen? (Siehe § 20 Abs. 1 WEG)



Ladesäulen-Typ

Einigen Sie sich mit allen beteiligten Interessenten der WEG auf einen Ladesäulenhersteller und -typen. Dies ist wichtig für das zu installierende Lastmanagementsystem. (Siehe TAB Niederspannung Seite 21)



Elektroarbeiten

Die Hausverwaltung der WEG kontaktiert den Elektrofachbetrieb zur Bewertung und Beratung bzw. zur Einbeziehung der elektrischen Kundenanlage. Der Elektrofachbetrieb stimmt die Abrechnung der Ladevorgänge mit der WEG ab. Sollte eine Änderung des Hausanschlusses erforderlich sein, ist die Zustimmung aller Eigentümer der WEG erforderlich.



Fördermittel

Zur Förderung privater Ladeeinrichtungen wenden Sie sich bitte direkt an die möglichen Fördergeldgeber.



Lastmanagement

Durch das Lastmanagement (LMS) wird die vorhandene Leistung am Hausanschluss bestmöglich verteilt. **Hierdurch kann eine kostspielige Änderung des Hausanschlusses vermieden werden.** Das bedeutet in der Praxis: Werden nur wenige E-Autos gleichzeitig geladen, geschieht dies zunächst mit voller Leistung. Werden die Kapazitäten hingegen überschritten, kommt das Lastmanagement ins Spiel. Dabei reduzieren sich die einzelnen Ladeströme je nach Bedarf. In einem gewissen Zeitfenster werden alle Fahrzeuge zuverlässig geladen.



Netzanschluss anmelden

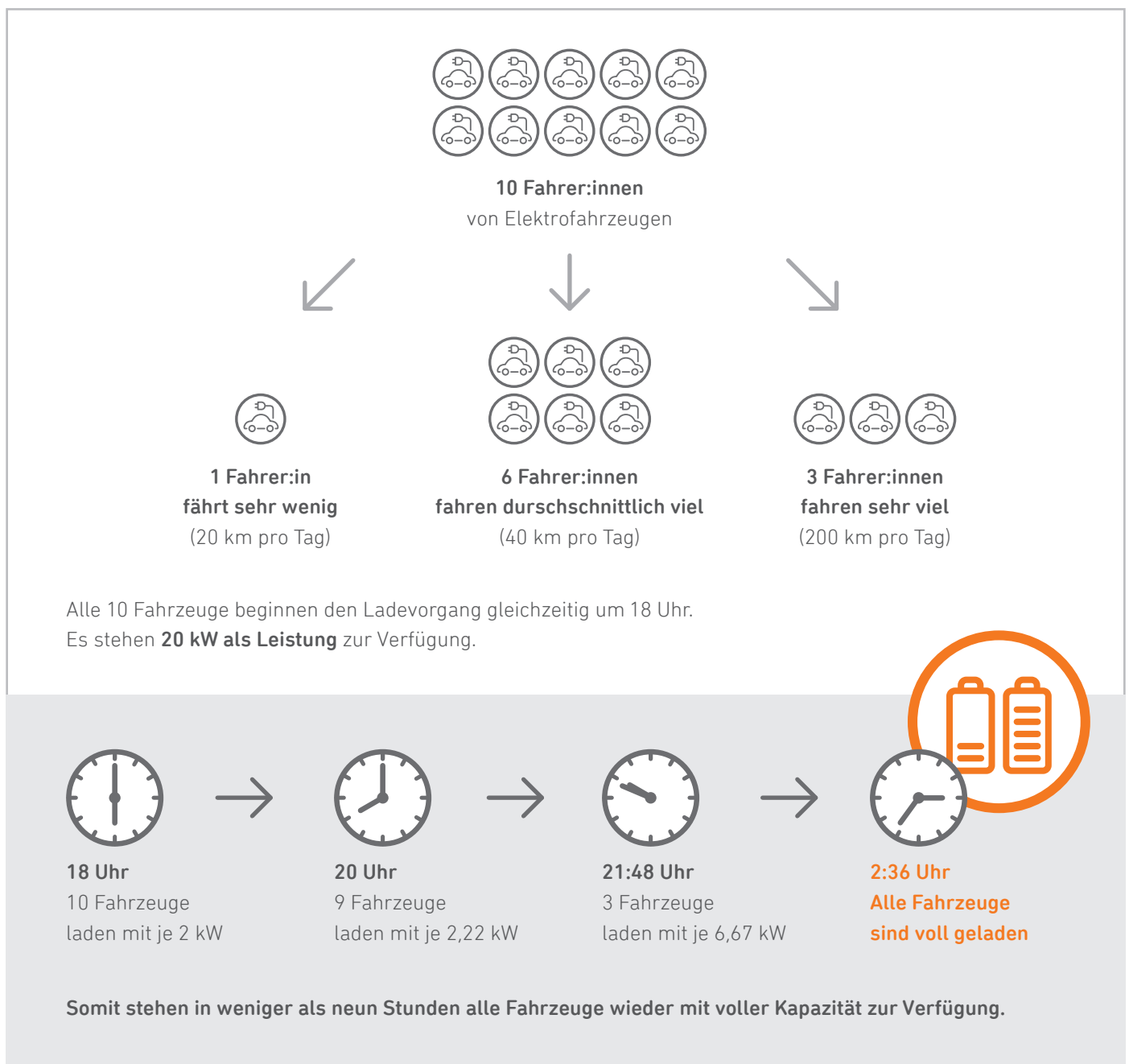
Die geplante Ladeinfrastruktur melden Sie über das Netzanschlussportal unter regionetz.de/netzanschlussportal an. Auf Wunsch übernimmt dies der beauftragte Elektrofachbetrieb.

Lastmanagement

Ein Beispiel aus der Praxis

Wie ein Lastmanagement in der Praxis funktioniert, zeigt Ihnen folgendes Beispiel: Zehn Elektrofahrzeuge mit unterschiedlichen Anforderungen und Verbräuchen beginnen zur selben Zeit mit dem Ladevorgang (in Wirklichkeit würde das natürlich über den Tag zeitversetzt passieren). Des Weiteren nehmen wir einen durchschnittlichen Verbrauch von 20 kWh/100 km an.

Folgende unterschiedlich lange Strecken, die pro Tag zurückgelegt werden können, würden sich ergeben:



Und dann?



Nach der Anmeldung bei der Regionetz

- Wir prüfen nach der Anmeldung Ihre Angaben auf Plausibilität.
- Wir klären offene Punkte mit Ihnen oder der Elektrofachfirma und betrachten die Netzsituation.
- Sollte eine Änderung des Hausanschlusses (z.B. Leistungserhöhung) erforderlich sein, erhalten Sie ein Angebot.
- Im Anschluss erfolgt die Entscheidung über die Genehmigung der Ladeinfrastruktur.



Allgemeine technische Hinweise für größere Komplexe

Bitte bedenken Sie, dass ab einer Summenleistung aller Ladeeinrichtungen >11 kW die Ladeinfrastruktur durch den Netzbetreiber steuerbar sein muss. Hierzu muss eine Datenleitung vom Anschlusspunkt zu einer zentralen Steuereinheit der Ladeinfrastruktur vorgehalten werden, durch die alle Ladepunkte gesteuert werden können (z. B. über Leerrohre). Bitte achten Sie bei der Installation der Ladeinfrastruktur auf die Einhaltung der DIN-VDE Norm 4100 und die aktuellen technischen Anschlussbedingungen (TAB) durch Ihren Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb).

Checkliste

Um was für ein Objekt handelt es sich?

Neubau Bestandsgebäude

Sind bereits Ladesysteme am Standort vorhanden?

Ja Nein

→ Falls Ja, Hersteller:

Artikelnummer/Typenbezeichnung:

Wie viele Ladepunkte sollen errichtet werden?

Wie groß ist die Hauptsicherung?

Wie hoch ist der aktuelle Verbrauch (A)?

Ist eine Lastmessung erforderlich?

Ja Nein

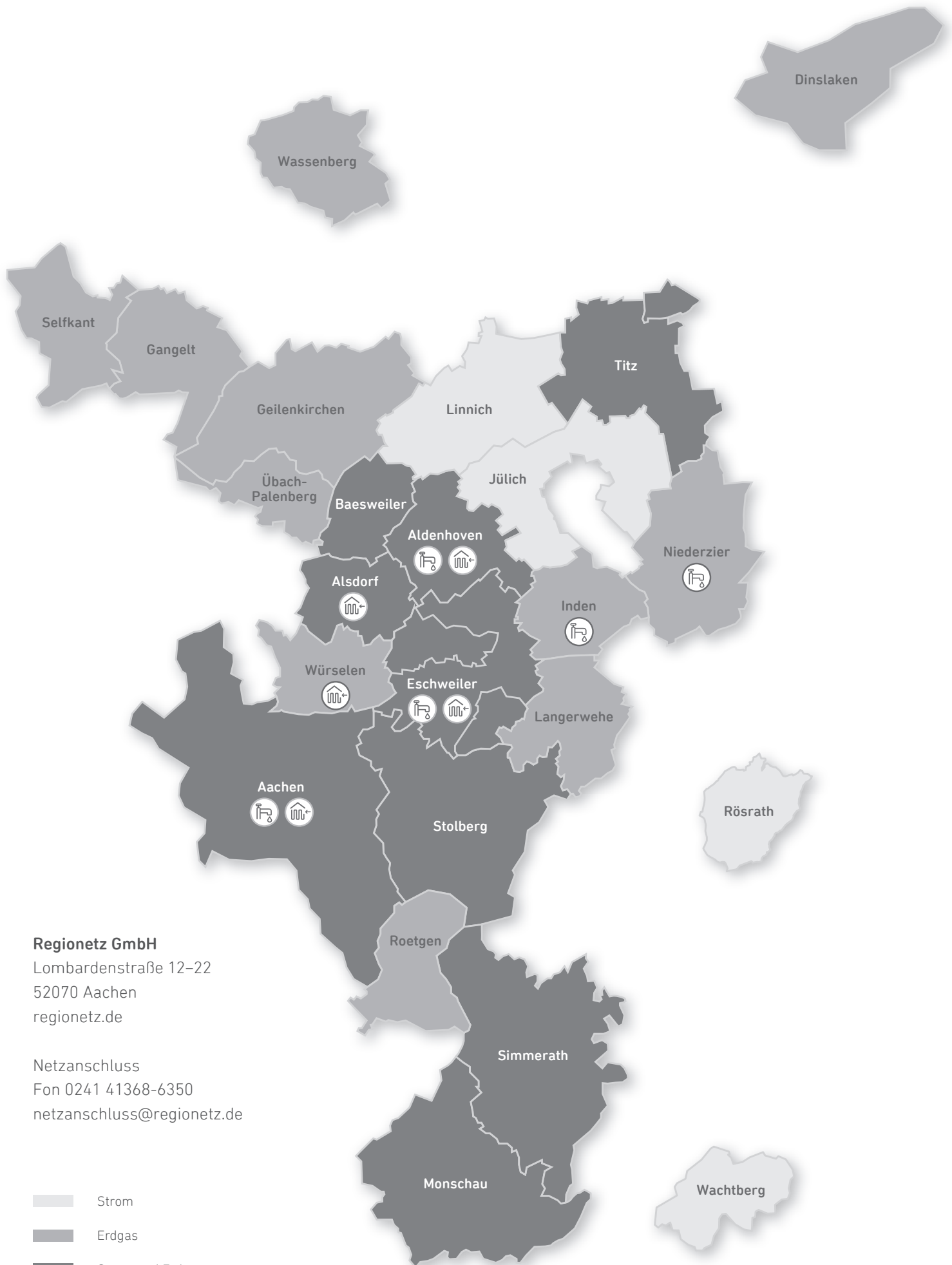
→ Falls Ja:
Wer ist für die Lastmessung verantwortlich?

Ist die Beantragung einer Leistungserhöhung beim Netzbetreiber erforderlich?

Ja Nein

Wurden die Vorschriften zum Brandschutz mit den örtlichen Behörden, der Versicherung und der Feuerwehr geklärt?

Ja Nein



Regionetz GmbH
 Lombardenstraße 12-22
 52070 Aachen
 regionetz.de

Netzanschluss
 Fon 0241 41368-6350
 netzanschluss@regionetz.de

- Strom
- Erdgas
- Strom und Erdgas
- Trinkwasser
- Fernwärme